

# Pilgern Bergspiritualität

Programm 2020

## Anmeldung und Organisation

Sie melden sich bis zum angegebenen Termin verbindlich persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über die Homepage beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. verbindlich an. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, Mobil, E-Mail) an. Ihre Daten werden ausschließlich in Verbindung mit der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden, verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

Im Vorfeld erhalten Sie einen Informationsbrief von den BegleiterInnen Ihrer Veranstaltung. Der Beitrag wird direkt am Treffpunkt in bar eingesammelt.

Mehrtägige Angebote sind sehr gefragt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Bei mehrtägigen Angeboten wird die Gebühr überwiesen,

Ihre Anmeldung wird erst mit Überweisung der Gebühr gültig.

Für den Rücktritt – schriftlich, persönlich oder telefonisch in der Geschäftsstelle – gilt: Ein Rücktritt/Widerruf ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Der Widerruf ist in Textform an das Kreisbildungswerk zu richten. Bei einem Rücktritt bis 5 Werktage vor der Veranstaltung wird eine Verwaltungsgebühr von 10 Euro erhoben. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Gebühr fällig, eine Ersatzperson kann benannt werden. Bei mehrtägigen Veranstaltungen fallen zusätzlich ggf. die Stornogebühren der Unterkunft an. Im Einzelfall (Erkrankung mit ärztlichem Attest) kann eine (teilweise) Erstattung schriftlich beantragt werden, ein Anspruch besteht jedoch nicht.

Bitte beachten Sie, dass das Mitnehmen von Hunden nicht möglich ist.

## Teilnahmebedingungen

Die Pilgertage sind von den Anforderungen her unterschiedlich; in der Beschaffenheit und Länge der Wegstrecken und in den Landschaften.

Pilgertage finden bei (fast) jedem Wetter statt. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Ausrüstung der Witterung (Regen, Sonne, Kälte, Hitze) und einem möglichen Wetterwechsel angepasst ist. Tragen Sie bequeme, eingelaufene Wander- bzw. Bergschuhe, die auch in ggf. weglosem Gelände genügend Halt und Schutz geben.

Versorgen Sie sich mit ausreichenden Getränken und Brotzeit. Soweit möglich, ist bei den einzelnen Angeboten eine Einkehrmöglichkeit vorgesehen (diese Möglichkeit wird bei den Veranstaltungen angegeben). Das Einkehren ist Ihnen aber auf jeden Fall freigestellt.



Katholisches Kreisbildungswerk  
Garmisch-Partenkirchen e.V.

## Katholisches Kreisbildungswerk e.V.

Dompfaffstraße 1

82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 0 88 21 - 5 85 01

Telefax 0 88 21 - 7 47 01

[info@kreisbildungswerk-gap.de](mailto:info@kreisbildungswerk-gap.de)

[www.kreisbildungswerk-gap.de](http://www.kreisbildungswerk-gap.de)

## Pilgern

Einfach losgehen, aufbrechen, unterwegs sein – dazu laden wir Sie bei unseren Pilgertagen ein. Sie dürfen sich einlassen auf das, was Sie in Natur und Bergwelt an tiefer Kraft und Gottesgegenwart berühren mag. Auf ausgesuchten Wegen und in christlich-spiritueller Tradition begegnen Sie der wunderschönen Landschaft und sich selbst, dürfen Sie dem nachgehen, was Sie bewegt, können Sie da verweilen, wo tiefe Ruhe und Besinnung spürbar werden. Lassen Sie sich inspirieren und wählen Sie, was zu Ihnen passt!

Es grüßen

*Christine Sontheim*

*1. Vorsitzende*

*Benjamin Schwarz*

*Geschäftsführer*

*Manuela Loder*

*stellvertretende Geschäftsführerin*



© B. Schwarz



## **Pilgern und Bergspiritualität Auftaktveranstaltung**

*Mi., 06.05.2020*

*18.00 Uhr*

### **Murnau**

*Im Ähndl, Ramsachkircherl*

*Ramsachstr. 2*

Die PilgerbegleiterInnen und LeiterInnen spiritueller Bergtage setzen einen Auftakt in die Saison – mit einer Andacht und einem Autsach, zu dem auch gerne Interessierte dazukommen können.

## **Pilgern im Ammertal – „Wunder am Weg“ Auf der „Via Romea“ zum Alpen-Tor**

*Sa., 23.05.2020*

*14.00 Uhr*

### **Unterammergau**

*Pfarrkirche St. Nikolaus*

*Pfarrgasse 2*

Zum Kennenlernen und Einstimmung auf eine Pilger-Wanderung, die für Sie ein Loslassen der Alltags-Anspannung bedeuten könnte, mit verschiedensten Impulsen, Meditations-Angebot und zahlreichen Verknüpfungen von farbigen Gedanken-Ankern im „Hier und Jetzt“, die Ihrer Seele Nahrung spenden.

Ein besinnlicher Nachmittag auf leichtem, abwechslungsreichem Wanderweg, durch Wald und Flur, entlang der Ammer zum mystischen Döttenbichl und zur schönen Oberammergauer Pfarrkirche St. Peter und Paul auf der Via Romea. Ich lade Sie ein, mitzugehen, auf eine nicht so lange, aber um so berühmtere historische Wegstrecke, die

mit großer Intensität und Abwechslungsreichtum für Sie den besten Einstieg und innere Einkehr zum Pilgern geben wird.

**Die Wegführung:** Unterammergau - Oberammergau - Döttenbichl - Pfarrkirche St. Peter und Paul

**Pilgerbegleiterin:** *Henny Schübel*

**Anmeldung bis Fr., 22.05.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501**

**Gebühr:** € 5,00



© B. Schwarz



## Pilgern auf dem Tiroler Lechweg I Zurück zur Quelle® – Zurück zu unseren Wurzeln

Mi., 27.05.2020, 8.00 Uhr, bis  
Sa., 30.05.2020, ca. 17.00 Uhr

### Füssen

Treffpunkt: Bhf Reutte 8.00 Uhr,  
Bhf Füssen um 9.00 Uhr

4 Tage  
unterwegs

Am Lechfall in Füssen beginnend wollen wir uns Zeit nehmen unsere inneren Kräfte neu zu entdecken und zu unseren Lebenswurzeln zurückzukehren. Mit wachen Sinnen für die außergewöhnliche Flora (z.B. Frauenschuh) und die Berglandschaft werden wir gegen den Strom des weitgehend ursprünglich fließenden Lechs pilgern. Spirituelle Impulse, Lieder, Naturkunde, Kneipp-Lehre, aber auch Schweigezeiten begleiten uns auf dem Weg.

**Kurze Wegbeschreibung:** Von Füssen geht es über Pflach, Weißenbach, Vorderhornbach nach Häselgehr. Die 4 Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km aus. Aufstiege bis zu 750 Höhenmetern sind möglich. Schwierig-



© G. Hoss-Reinhard

keitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation. Es erwartet Sie eine leichte bis mittelschwere Wanderung mit täglich zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit mit Tagesgepäck.

**Verpflegung:** Tagesproviand; Einkehr nicht immer möglich. Eine Packliste wird zur Verfügung gestellt. Gepäcktransport.

*Der Weg wird vom 22.08. – 27.08.2020 fortgesetzt.*

*Treffpunkt in Reutte oder Füssen nach Absprache, Fahrgemeinschaften sind möglich.*

**Pilgerbegleiterinnen:** Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk

**Anmeldung** bis Fr., 24.04.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501

**Gebühr:** € 170,00 (zzgl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten)

## Artenvielfalt im Loisachtal Unterwegs auf dem Franziskus-Pilgerweg mit spirituellen Impulsen

Sa., 20.06.2020

9.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr

**Eschenlohe**

Pfarrkirche St. Clemens

Bahnhofstr. 1

Der Franziskus-Pilgerweg ist einer von vier neuen Pilgerwegen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die sich mit dem Thema „Biodiversität und Schöpfungsspiritualität“ befassen.

Wir erfahren auf dem Weg von Eschenlohe nach St. Anton in Partenkirchen einiges über die Artenvielfalt des Loisachtals. An einzelnen Stationen erwartet uns ein „Spirituelle Proviant“ mit Originaltexten von Franz von Assisi, der zur Reflexion im Weitergehen einlädt.

**Pilgerbegleiter:** Benjamin Schwarz

**Anmeldung** bis Fr., 19.06.2020, 11 Uhr, beim  
Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501

**Die Teilnahme ist kostenlos – Spende erbeten.**





## Wanderung auf der Teilstrecke der „Via Romea“ von Oberammergau nach Oberau

### Magie der alten Pilgerwege

Sa., 27.06.2020

10.00 Uhr

### **Oberammergau**

Parkplatz Ammergauer Haus

Eugen-Papst-Straße 98

Gehen Sie mit und erleben Sie die eindrucksvolle und abwechslungsreiche Teilstrecke der historischen Via Romea, dem Weg des Abt Albert von Stade (Hamburg) nach Rom. Abt Albert ging im Jahr 1232 nach Rom und zurück, quer durch Deutschland, nach Stade. Hier, bei uns, entlang der uralten bronzezeitlichen Nord-Südroute und der römischen Via Raetia, kam er an alten heiligen Orten vorbei, in herrlichster Landschaft und über den berühmten Kienbergpass, der ältesten Straße vom Ammertal, hinunter ins Loisachtal.

Die Magie dieser Pilgerstrecke lässt Sie die Kraft der alten Kultplätze und der Natur spüren, gehen Sie mit in ferne Zeiten und gewinnen durch Meditation Ihren Abstand zum Alltag. Erleben Sie einen wunderbaren Tag, fernab der quirligen Welt. Die Strecke ist ca. 11 km lang. In Ettal gibt es die Möglichkeit zur Einkehr.

**Pilgerbegleiterin:** *Henny Schübel und Louise Benedikt*

**Anmeldung** bis Fr., 26.06.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501

**Gebühr** (zzgl. Busfahrt): € 10,00





## Pilgern auf dem Jakobsweg Von Wallgau nach Leutasch

Di., 30.06.2020

8.30 Uhr

**Wallgau**

Rathaus (Bus ab Garmisch-Partenkirchen)

Mittenwalderstr. 8

Unterwegs sein unter dem Motto „Froh zu sein bedarf es wenig“: Wir nehmen uns Zeit zur Freude in der Gemeinschaft, genießen die farbenfrohen Buckelwiesen mit ihren Pflanzen und Schmetterlingen, lassen unseren Gedanken freien Lauf, lernen die essbaren Wildpflanzen kennen und verweilen am Weg. Spirituelle Impulse, Lieder, aber auch Schweigezeiten begleiten uns.

**Kurze Wegbeschreibung:** Von Wallgau über Maria Rast pilgern wir durch eine hügelige Wiesenlandschaft nach Mittenwald. Von dort geht es mit einem Anstieg durch die Leutaschklamm über gesicherte, ungefährliche Stege nach Leutasch-Schanz zur Porta Claudia.



© G. Hoss-Reinhard

Es erwartet Sie eine mittelschwere Wanderung mit einem zeitlichen Umfang von ca. 5 Std. Gehzeit (15 km). Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus nach Mittenwald.

**Verpflegung:** Bitte Brotzeit und Getränke für den Tag mitnehmen, Einkehr am Ziel möglich.

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, angepasste Kleidung, evtl. Sonnenschutz, Wanderstöcke, wer möchte.

**Pilgerbegleiterinnen:** *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

**Anmeldung:** bis Mo., 29.06.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501

**Gebühr:** € 10,00





## Pilgern auf dem Hildegardweg zum Schachen

### Der „Grünkraft“ auf der Spur

Sa., 04.07.2020, 8.00 Uhr, bis

So., 05.07.2020, ca. 16.00 Uhr

### Elmau bei Krün

Wanderparkplatz hinter dem Schloss Elmau

2 Tage  
unterwegs

Hildegard von Bingen, die große Heilige und Gelehrte des Mittelalters, ist Patronin des Pilgerweges „Biodiversität & Schöpfungsspiritualität“, der uns auf den Schachen führt. Für Hildegard spielt die Grünkraft der Natur eine wichtige Rolle im Verhältnis des Menschen zur Natur. Auf dem Weg zum Schachen und zurück begleiten uns eine artenreiche Landschaft, Impulse der Hl. Hildegard, sowie Schweigen, Singen, Körper- und Atemübungen.

Die Übernachtung erfolgt im Matratzenlager (Woldecken vorhanden, evtl. Hüttenschlafsack mitnehmen) im Schachenhaus.

**Voraussetzungen:** Gute Kondition und Trittsicherheit.

**Pilgerbegleitung:** Benjamin Schwarz und Irmgard Deml

**Anmeldung** bis Di., 16.06.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501

**Gebühr:** € 45,00 (zzgl. Unterkunft, € 13,00, und Verpflegung, vor Ort NUR IN BAR zu begleichen)



## Ein tönender Pilgertag durch das Leutaschtal

„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“ –

Pilgern und Singen

Sa., 18.07.2020

9.00 – ca. 19.00 Uhr

**Mittenwald**

Bahnhof

Bahnhofplatz 8

Wir singen Kraftlieder und spirituelle Lieder aus verschiedenen Kulturen und Religionen. Das Singen dieser „beseelten Lieder“ umgibt das Herz mit Weite und Leichtigkeit. Wir können dabei die Kraft der eigenen Stimme entdecken, uns berühren lassen vom Klang und der Botschaft der Lieder. „Geh´ aus mein Herz und suche Freud ...“ – in diesem Sinne freuen wir uns auf viele beherzte pilgernde Sänger\*innen.

Unser Pilgerweg führt uns durch das wunderschöne Leutaschtal – Wasser, Berge, Wege am Waldsaum und viele idyllische Orte werden uns begegnen.

**Singleitung:** *Gabriele Wanger*

**Pilgerbegleiterin:** *Barbara Schnitzenbaumer*

**Anmeldung** bis Fr., 17.07.2020, 11 Uhr, beim  
*Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501*

**Gebühr** (zzgl. Fahrtkosten): € 10,00



## Pilgern auf dem Jakobsweg Von Kirchplatzl in der Leutasch nach Mösern (Tirol)

So., 02.08.2020

7.00 Uhr

**Weilheim** bzw. **Mittenwald**

Treffpunkt: Bhf Weilheim 7.00 Uhr,

Bhf Mittenwald 8.30 Uhr

Unterwegs sein unter dem Motto „Auf zur Friedensglocke“: Der Weg führt uns auf dem Jakobsweg mit spirituellen Impulsen, Liedern, Schweigeeinheiten, Naturkunde (Blumen, Schmetterlinge, Vogelgezwitscher) und Kneipplehre nach Mösern. Dort auf einem Hügel mit herrlichem Ausblick auf das Oberinntal erreichen wir die freistehende Friedensglocke. 1997 errichtet, soll sie den Zusammenhalt der Länder des Alpenraumes symbolisieren.

Für gute Nachbarschaft und für den Frieden in der Welt wird sie täglich um 17 Uhr geläutet. Dies wollen wir miterleben!



© G. Hoss-Reinhard

**Kurze Wegbeschreibung:** Von Leutasch-Kirchplatzl geht es über die Jakobuskapelle Plaik, das Katzenloch (ein über Holzstege begehbare Hochmoor), die Ropferstubb zur Friedensglocke nach Mösern.

Es erwartet Sie eine leichte Wanderung mit einem zeitlichen Umfang von ca. 6 Std. Gehzeit (15 km). Rückfahrt gegen 17:30 Uhr per Bus bis Mittenwald

**Verpflegung:** Bitte Brotzeit und Getränke für den Tag mitnehmen

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, angepasste Kleidung, evtl. Sonnenschutz, Wanderstöcke, wer möchte.

**Pilgerbegleiterinnen:** *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

**Anmeldung** bis Fr., 31.07.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501.

**Gebühr:** € 10.00



## Pilgern auf dem Tiroler Lechweg II Zurück zur Quelle® – Zurück zu unseren Wurzeln

Sa., 22.08.2020, 10.00 Uhr, bis

Do., 27.08.2020, ca. 17.00 Uhr

### Häselgehr im Lechtal

Treffpunkt: Bushalte Gaimais/Schwimmbad  
(10 Uhr)

6 Tage  
unterwegs

Von Häselgehr pilgern wir über Stockach, Steeg, Warth und Zug zur Lechquelle beim Formarinsee. Mal auf Höhenwegen, mal im Tal erfreuen wir uns an der herrlichen Alpenflora, dem immer ursprünglicher werdenden Lech, und den Schätzen der Natur. Mit Liedern, Impulsen, Geselligkeit, Pflanzen- und Kneippkunde sowie Schweigezeiten wollen wir unsere Wurzeln wiederentdecken und stärken.

Schwierigkeitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation. Die 5 Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20km aus. Es erwarten Sie zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit täglich.

**Verpflegung:** Tagesproviand; Einkehr nicht immer möglich.

**Ausrüstung:** Stöcke sind hilfreich, evtl. Badesachen. Darüber hinaus wird eine Packliste zur Verfügung gestellt. Gepäcktransport.

**Pilgerbegleiterinnen:** *Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk*

**Anmeldung bis Mo., 20.07.2020, 11 Uhr, beim Kath. Kreisbildungswerk, Tel. 08821 58501**

**Gebühr:** € 250,00 (zzgl. Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten)



## Als Gruppe unterwegs auf dem Pilgerweg



© I. Deml

Alle unsere Pilgerangebote können Sie auch zu einem von Ihnen gewünschten Termin buchen! Nutzen Sie unser Angebot für die Gestaltung und Begleitung Ihrer Pilgerwanderung – für Gruppen, Teams, Vereine, privat, beruflich oder in Ihrer Pfarrei.

**Gerne erarbeiten wir ein Angebot nach Ihren Wünschen!**

## Begleiterinnen bei Pilgertagen



Louise Benedikt, *Heilpädagogin, als Seniotherapeutin ganzheitlich im Natur- und Umweltschutz unterwegs.* „Als Kind der Berge bin ich in die Natur hineingewachsen. In dieser rastlosen Zeit möchte ich Menschen zurück zu den Wurzeln führen.“



Theresia Bereczuk: *„Als erfahrene Pilgerin möchte ich gerne Menschen begleiten, die ebenso wie ich, mit Dankbarkeit den Reichtum der Natur, die Früchte, die wir ernten, die Landschaften, die wir durchwandern, die Gewässer, die uns erfrischen, die Luft, die wir atmen in sich aufnehmen wollen.“*



Irmgard Deml, *Heilpraktikerin und Yogalehrerin, ist von klein auf sehr naturverbunden.* „Pilgern lässt uns die Schöpfung neu erkennen und damit uns selbst. Es hilft dabei, zu begreifen, was wir tatsächlich brauchen und was wirklich wichtig ist. Und es ist einer der Wege zu innerem Frieden.“



**Gabriele Hoss-Reinhard:**  
*„In das Leben und Treiben eines Marienwallfahrtsortes wurde ich hineingeboren. Immer lang- und aufmerksamer werdend bin ich inzwischen seit Jahren pilgernd unterwegs ... zurück auf dem Weg zu meinem Ursprung. Meine Freude daran und meine Erfahrungen möchte ich gerne weitergeben.“*



**Barbara Schnitzenbaumer,**  
*arbeitet bei einem Arzt für klassische Homöopathie. „Unterwegs sein in unserer schönen Heimat und im gemeinsamen Gehen sich selbst erfahren und gegenseitig „begleiten“ - dieses Geben und Nehmen macht das Pilgern in der Gruppe so besonders für mich.“*



**Henny Schübel, zertifizierte Pilgerbegleiterin, Natur- und Landschaftsführerin.**  
*„Beim Pilgerwandern spüren wir in Gesprächen, in Stille und Meditation die erquickende Energie der Erde und sehen mit dem inneren Auge die wunderbaren Dinge in unserer Umgebung und schöpfen dabei Lebens-Kraft für den Alltag ....“*



**Benjamin Schwarz,**  
*Theologe und Biologe, Geschäftsführer im Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. Er hat im Rahmen des Projekts „Alpenflusslandschaften“ vier Pilgerwege zum Thema „Biodiversität und Schöpfungs-spiritualität“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen konzipiert und beschrieben.*



**Gabriele Wanger, Krankenschwester und zertifizierte Singleiterin für Heilsames Singen.**  
*„Mich leitet die Freude und Begeisterung am Singen! Es ist für mich zu einer wahren Tankstelle für Leib und Seele geworden. Die Lieder, vor allem das miteinander Singen, berühren, wärmen und stärken uns, schenken Verbundenheit und einfach Freude.“*